

	<p>Objekt: Dreirad-Dieselwalze Scheid Typ 10.3</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Außengelände inkl. Vorhof (Straßenverdichtung, Rückhaltesysteme, Kilometersteine)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2004/0007</p>
--	---

Beschreibung

Die Dreirad-Dieselwalze Scheid Typ 10.3, ein herausragendes Exponat aus dem Bereich des Straßenbaus, verkörpert eine wichtige Phase in der Entwicklung von Baumaschinen. Hergestellt mit Präzision und Ingenieurskunst, stellt dieses Modell einen Meilenstein in der Geschichte der Verdichtungstechnologie dar. Die Firma W. & J. Scheid Maschinenfabrik wurde als 1875 gegründet. Sie bauten ab 1890 Straßenwalzen und eigneten sich einen Straßenbaubetrieb im Jahr 1925 an.

****Technologischer Fortschritt im Straßenbau****

Diese Walze symbolisiert den technologischen Fortschritt im Straßenbau und die kontinuierliche Suche nach Effizienz und Qualität. Ihr Einsatz trug maßgeblich zur Beschleunigung von Bauprojekten bei und spielte eine bedeutende Rolle bei der Modernisierung von Straßeninfrastrukturen.

Die Dreirad-Dieselwalze Scheid Typ 10.3 ist somit nicht nur ein faszinierendes Exponat, sondern auch ein Beweis für die fortwährende Innovation und Verbesserung im Bereich des Straßenbaus.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

470 x 200 x 275 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	W. & J. Scheid Maschinenfabrik
	wo	Limburg an der Lahn

Schlagworte

- Straßenbaugeschichte
- Straßenwalze
- Verdichtung